

Fallbeispiel: Elektronische Formulare mit eigenhändiger Unterschrift digital signieren



THE SIGNATURE PROFESSIONALS



Sicherung der Authentizität und Integrität elektronischer Dokumente der Sparkasse Markgräflerland

Zusammenfassung

Kundenprofil

Die Sparkasse Markgräflerland ist regionaler Marktführer im südwestlichen Baden-Württemberg. Rund 350 Mitarbeiter arbeiten in den zwei Hauptstellen in Müllheim und Weil am Rhein sowie den 15 Geschäftsstellen und vier Geschäftsstellen mit Selbstbedienung. Das Haus gilt bereits seit Jahren als eines der innovativsten innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.

Ausgangssituation

An jedem Werktag werden bei der Sparkasse Markgräflerland Hunderte von Formularen (z.B. Kontoeröffnungsanträge) ausgefüllt. Viele dieser Formulare sind bereits elektronisch vorhanden und wurden lediglich zum Unterschreiben noch ausgedruckt. Das erneute Scannen, Indexieren und Archivieren dieser Dokumente verursachte einen hohen Aufwand an Zeit und Kosten.

Lösungsbeschreibung

Unterschriften werden jetzt während des Unterschreibens auf einem Schreibtablett in hochwertiger Qualität erfasst und in die jeweiligen elektronischen Dokumente eingebettet. Im Bereich Schalter/Kasse konnte die Papiermenge deutlich reduziert werden.

Partner

Softpro
Intarsys consulting GmbH
Electrade (Interlink)

Software und Services

SignDoc (Softpro)
EForm Server mit e-Signing Modul (intarsys)

Hardware

Schreibtablett ePad ink seriell – (Interlink; via Electrade)

Vertikale Industrie

Finanzdienstleistung



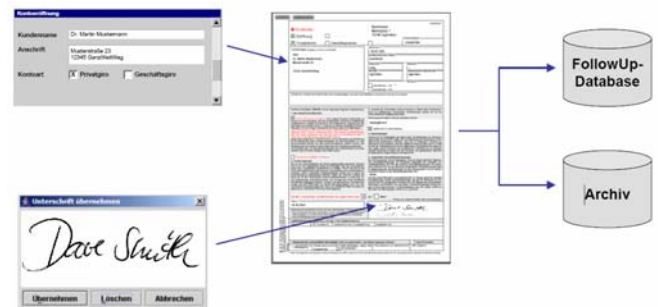
Schreibtablett ePad ink

Erfolgsfaktoren

Die Sparkasse Markgräflerland ist zurecht stolz auf die effiziente Organisation ihrer Arbeitsabläufe. Schon früh setzte das Institut auf digitale Formulare und profitierte von deutlich beschleunigten Prozessen. Nur für die Aufnahme einer Unterschrift griff man wieder auf den „Datenträger“ Papier zurück. Freistellungsaufträge, Konteneröffnungen, Änderungsmeldungen – überall gilt es zu unterschreiben.

„Wir setzen auf durchgängig digitale Prozesse. Im Schalter-/Kassen-Bereich wollen wir deutlich weniger Papier einsetzen und den Medienbruch beenden. Dabei nutzen wir weiterhin das seit Jahrhunderten gewohnte Merkmal der eigenhändigen Unterschrift – aber eben in moderner Form durch die sofortige Digitalisierung während des Schreibens“, so Manfred Ernst, Leiter der Organisationsabteilung der Sparkasse Markgräflerland.

Die Sparkasse setzt den EForm Server von intarsys ein - das Standardprodukt bei Instituten im Bereich des Rechenzentrums der Sparkassen Informatik. Darin werden nun die Formulare der Sparkasse als PDF im Web Client angezeigt. An den Arbeitsplätzen von Schalter und Kasse wurden für die Aufnahme von Unterschriften Schreibtablets des Typs „ePad ink“ der Firma Interlink installiert. Wolfgang Schlozer, Leiter EDV der Sparkasse Markgräflerland, erläutert: „Auf Knopfdruck öffnet der Mitarbeiter in den elektronischen Dokumenten ein Erfassungsfenster für die Unterschrift und bittet den Kunden zu unterschreiben. Der Kunde erhält einen Ausdruck. Intern wird das Formular weitergeleitet und auf Vollständigkeit geprüft.“



Darstellung des Workflow-Prinzips von eSigning (Intarsys) und SignDoc (Softpro)

Beweissicher unterschrieben

Manfred Ernst von der Sparkasse Markgräflerland sieht weitere Vorteile: „Wir konnten so gleichzeitig unsere Sicherheitsstandards erhöhen, weil nun auch die biometrischen Daten der Unterschrift, wie der Schreibdruck und die –Geschwindigkeit aufgezeichnet werden und sich im Bedarfsfall automatisch prüfen lassen.“ Ermöglicht wird dies durch das Modul e-Signing von Intarsys, das für die Erfassung und Prüfung von Unterschriften die Technologie von Softpro einsetzt.

Überall, wo es keine gesetzliche oder rechtliche Vorschrift zur Anwendung der Schriftform gemäß BGB §126a gibt, können sogenannte fortgeschrittene elektronische Signaturen, die auf eigenhändigen Unterschriften basieren, verwendet werden. Das sind zirka 90 Prozent aller Fälle - sogenannte „formfreie Vereinbarungen“. Darunter fallen auch die Eröffnung eines Kontos, der Antrag einer Versicherung, ein Mietwagenvertrag, Bestellungen unterschiedlicher Art, Empfangsquittungen, Dokumentationen in der Produktion usw.

Entscheidend ist die Beweiskraft elektronischer Dokumente. Sie wird durch den jeweiligen Prozess geprägt. Die durch SignDoc von Softpro erzeugte fortgeschrittene elektronische Signatur hat Professor Dr. Thomas Hoeren vom Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ausführlich analysiert. Er sieht darin ein "funktionsäquivalentes Surrogat zur herkömmlichen Unterschrift auf einem Papierdokument, das die von der Schriftform verfolgten Formzwecke in gleichwertiger Weise erfüllt.“

Zukunftssichere Lösung

Auch für zukünftige Herausforderungen ist die Anwendung der Sparkasse Markgräflerland bestens gewappnet: Mobile Bankberater können auf die gleiche Lösungsbasis beim Einsatz von TabletPCs zugreifen. Mit ihnen lassen sich Unterschriften auch in mobilen Arbeitsumfeldern hochwertig erfassen.

Fazit

Äusserst reizvoll ist das Einsparpotential im Vergleich zum bisherigen Prozess auf Papier. So existieren Berechnungen, wonach sich die Kosten der Dokumentenverarbeitung durch Einsparungen beim Transport, Scannen, Nacherfassen, Fehlerbereinigungen Indexieren und Archivieren bis zu 80 Prozent senken lassen. Nach einer internen Kosten / Nutzen-Analyse amortisiert sich der Anschaffungspreis für Hardware und Software ab dem Zeitpunkt des vollständigen Systemeinsatzes innerhalb von weniger als einem Jahr.

„Erfolg auf ganzer Linie“ summieren die Projektverantwortlichen Manfred Ernst und Wolfgang Schlozer: Der manuelle Aufwand für die Verarbeitung von Papier im Institut wurde auf ein Minimum reduziert. Arbeitsprozesse konnten deutlich beschleunigt werden. Die Filialen sind effizient von Routinearbeiten entlastet worden und können sich verstärkt der individuellen Betreuung ihrer Kunden widmen.

Ansprechpartner

Für weitere Fragen zur Anwendung bei der Sparkasse Markgräflerland wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner des Vertriebs von SOFTPRO oder den SOFTPRO-Partner Intarsys.



intarsys consulting GmbH
Postfach 3306
76019 Karlsruhe
Tel +49 (0) 721 / 3 84 79-0
Fax +49 (0) 721 / 3 84 79-60
produkte@intarsys.de
www.intarsys.de/cgi-bin/sw/esign.pl

Adresse des Kunden

Sparkasse Markgräflerland
Werderstrasse 42-44
79379 Müllheim
Tel +49 (0) 7631 87 0
Fax +49 (0) 7631 87 1489
www.sparkasse-markgraeflerland.de